

P R E S S E M I T T E I L U N G

Heuschnupfen und warme Temperaturen dämpfen Blutspendebereitschaft

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB bittet alle gesunden Bürgerinnen und Bürger die Spendetermine im Mai wahrzunehmen

Springe, 3. Mai 2016

Der Frühling zeigt sich endlich von seiner schönen Seite und viele Menschen zieht es bei den ersten warmen Temperaturen ins Freie. Für die DRK-Blutspendedienste heißt dies jedoch auch, dass die Bereitschaft zur Blutspende abnimmt. „Aktuell beobachten wir, dass durch das schöne Wetter und die Maifeiertage das Aufkommen auf unseren Terminen sinkt. Hinzu kommt, dass viele Menschen gerade jetzt mit Heuschnupfen zu kämpfen haben und sich daher nicht fit fühlen zum Blutspenden“, sagt Tobias Lüttig, Sprecher des DRK-Blutspendedienstes NSTOB. Gerade vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die kommenden Sommermonate bittet der DRK-Blutspendedienst NSTOB alle gesunden Bürgerinnen und Bürger, die Blutspendetermine in der Nähe zum Wohnort wahrzunehmen. Mit nur einem kleinen Pils kann jeder einen großen Beitrag leisten und zu einem echten Lebensretter werden!

Aktuelle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.blutspendestob.de oder über die Service-Hotline 0800 11 949 11 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) abrufbar.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank Blutspenden.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4,6 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste drei Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2015 führen die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 70 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von

mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
436 Wörter, 3.306 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk/index.html>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Tobias Lüttig

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 271
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: tobias.luettig@bsd-nstob.de
Internet: <http://www.blutspende-nstob.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Str. 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>